

Chaos-Finale in Hockenheim

Freitag, Freie Trainings

Da Marc vor zwei Wochen zum trainieren bereits in Hockenheim war, konnte er von Anfang an gute Rundenzeiten hinlegen. Durch einen technischen Defekt ging die Traktionskontrolle aus, was Marc durch einen heftigen Highsider zu spüren bekam. Dabei zog er sich eine Prellung an der Hüfte und eine Schürfwunde am Ellbogen zu. Auch seine Schulter von Anfang Jahr schmerzte wieder. Im 3. Training fehlte ihm dadurch etwas das Vertrauen ins Motorrad.



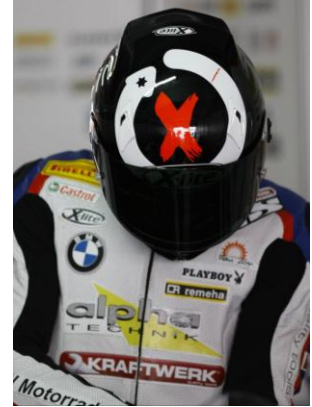
Samstag, 1. +2. Quali

Da es durch die Nacht geregnet hatte, war die Strecke nicht ganz trocken, deshalb kamen auch keine guten Rundenzeiten zustande. Nach dem Wechsel auf einen Quali-Reifen, konnte Marc noch eine einigermaßen gute Zeit hinlegen, was ihm zwischendurch den 15. Platz einbrachte. Er wurde aber noch bis auf den 18. Platz verdrängt. In der letzten Runde erwischte Marc dann noch eine nasse Stelle was zu einem kleinen Ausrutscher führte.

Im 2. Quali lief eigentlich alles gut. Die Zeiten passten ins Konzept und so wechselte Marc schon früh auf den Quali-Reifen, da zudem die Gefahr von Regen bestand. In seiner ersten schnellen Runde passierte es. Marc rutschte eingangs einer Rechtskurve schlagartig das Vorderrad weg („wenns 2.led denn 3.leds“). Marc ist beim dritten Sturz nichts passiert, aber das Motorrad hatte einige Spuren abbekommen. Bei der Reparatur sah man dann noch eine Beule im Rahmen, was als Totalschaden bewertet wurde. So musste das Ersatzmotorrad bereit gemacht werden. Innert 5 Stunden wurde alles für den Sonntag vorbereitet. Ersatzmotorrad in Regen Setting und das Sturzmotorrad wieder soweit hergerichtet dass es notfalls noch zu gebrauchen war.

Sonntag, Lauf 1

Chaos im 1. Lauf. Eine Ölspur verhinderte den ersten Start der Superbike Kategorie. Die Reinigungsarbeiten führten zu einer Verzögerung für den ersten Lauf. Nach einer langen Wartezeit versuchte man erneut zu starten. Musste aber auch dies abbrechen da die Strecke unfahrbar war. Der erste Lauf wurde dann ersatzlos aus dem Programm gestrichen.



Lauf 2

Nach langer und hektischer Wartezeit dann der Start zum 2. und letzten Lauf in der Saison 2011, das aus Zeitmangel noch auf 15 Runden gekürzt wurde. Marc erwischte einen nicht so guten Start und kehrte nur als 21-igster aus der ersten Runde zurück. Er kämpfte sich weiter nach vorn, attackierte und konnte bis auf den 17. Platz vorarbeiten. Abzüglich der 3 Gaststarter gab dies sogar noch Punkte und somit hatte sich Marc im Endklassement 2011 auf den hervorragenden 16. Endrang geschoben. Mit Berücksichtigung seiner langen Verletzungspause eine sehr gute Leistung.



Wir danken den zahlreich erschienen Fans, die mich bei meinem letzten Einsatz 2011 tatkräftig unterstützt haben. Zudem allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und meinem Team für die schwierige aber gute Saison herzlichen Dank.

das Wildi-Racing Team

www.marc-wildisen.ch

Endklassierung 2011: Platz 16 mit 34 Pkt.

Nächste Veranstaltung: Sponsoren Abend 19. Nov. 2011